



STATEMENT ZUR ELEKTRONISCHEN GESUNDHEITSKARTE

Mit 11 Milliarden Transaktionen pro Jahr und einem Datenaufkommen von mindestens 23.6 Terabyte pro Jahr gehört die Digitalisierung des Gesundheitswesens wegen des notwendig hohen Sicherheitsniveaus und der komplexen, hochverfügbaren IT-Infrastruktur zu den anspruchsvollsten IT-Projekten der Welt.

Allerdings beinhaltet die Nutzung neuer Techniken auch neue Risiken – für die Sicherheit der wertvollen Gesundheitsdaten:

- Da die Patientenakten (zumindest derzeit) wegen ihrer **Menge** nicht auf der Gesundheitskarte von Patienten gespeichert werden können, müssten die Akten im Internet gespeichert werden. Eine sichere Speicherung im Internet ist trotz Verschlüsselung und Pseudonymisierung nicht möglich.
- Die gespeicherten Patientendaten können **verknüpft** werden mit den Daten aus Genomdatenbanken, der Mautdatenbank, den gespeicherten Verbindungsdaten der Telefongesellschaften, Bankkonten, Maut, Straßenkontrollen, Buchungsdaten von Flügen etc..

Vier Forderungen an die Sicherheit des digitalen Gesundheitssystems:

1. Speicherung von Patientendaten nur **dezentral**: Z.B. auf der Gesundheitskarte jedenfalls nicht auf Servern im Internet
2. Das **Sicherheitsniveau** angeschlossener Rechner muss deutlich erhöht werden
3. Sicherheitsmaßnahmen wie **Verschlüsselung** mit digitaler **Signatur**, **Pseudonymisierung**, **Zugriffskontrolle** mit **Protokollierung** sind notwendig aber nicht ausreichend
4. Breite gesellschaftliche und fachliche Zustimmung durch Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Etablierung eines **Sicherheitsverantwortlichen** für das gesamte digitalisierte Gesundheitswesen

Details werden im Forum 'Elektronische Gesundheitskarte' zur Diskussion gestellt.

Weitere Hintergrundinformationen finden Sie in einem Thesenpapier unter www.gi-ev.de/download/gi-thesen-gesundheitskarte2005.pdf.

Prof. Dr. Hartmut Pohl
Informationssicherheit
Fachbereich Informatik
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
Sprecher des Präsidiumsarbeitskreises „Datenschutz und IT-Sicherheit“
Gesellschaft für Informatik
Ahrstraße 45
53175 Bonn
Tel.: 0228-302145
E-Mail: gs@gi-ev.de
www.gi-ev.de
(März 2005)